

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

30. Jg. (56. Bd.) 1945

Ausgegeben: 31. Dez. 1946

Nr. 9—12

Mitgliedsbeitrag: Inländer S 15,—, Ausländer S 20,— pro Jahr. Bei Zahlungen nach dem 31. März sind 50 g mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien, I., Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reisser, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 *Separata* kostenlos, weitere gegen Kostensatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 1.50 für Inländer und S 2,— für Ausländer einschließlich Porto abgegeben.

Laut § 7, Abs. 1a der Satzungen ist der **Austritt** aus der Gesellschaft einen Monat vor Jahreschluß dem Vorsitzenden mittels eingeschriebenen Briefes anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.

Inhalt: R. Katschinka †, K. Hornstein †. S. 97. — Nachruf Holzinger. S. 98. — Burmann: Kleinfalter aus Nordosttirol (Kufstein). S. 99. — Skala: Cnepharia-Minen. S. 103. — Ebner: Tierische Parasiten der Orthopteren. S. 105. — Sieder: Psychidea bombycella var. nov. noricella. S. 116. — Sedlaczek: Blau beschuppte apollo-Rassen. S. 118. — E. Hoffmann: Blau beschuppte Parnassier. S. 119. — Loebel: Rebelia plumella H. S. S. 119. — Pinker: Zur Lepidopterenfauna von Niederösterreich. S. 123; Bemerkungen und Verbesserungen. S. 123. — Berichtigung zu Obratsov. Eucosmini-Gattungen. S. 123. — Schams: Bemecia hylaeiformis Lasp. S. 124. — B. Pittioni: Palaearktische Apiden (Hymen.) I. S. 128. — Zopp: Anflugversuche. S. 147. — Oberösterreichischer Entomologentag. S. 148. — Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen. S. 150. — Literaturreferat. S. 152.

Abermals hat die Wiener Entomologische Gesellschaft den Tod zweier langjähriger treuer Mitglieder zu beklagen:

Am 15. Oktober 1946 ist in Graz Schuldirektor i. R.

Robert Katschinka

einem langwierigen schweren Leiden im 70. Lebensjahre erlegen.

An den Folgen eines Verkehrsunfalles ist akademischer Maler

Karl Hornstein

am 4. November 1946 im 77. Lebensjahre verschieden. Er war ein streng wissenschaftlich arbeitender passionierter Entomologe, der insbesondere ein geschickter, eigene Wege gehender und erfolgreicher Züchter war. Vor allem hat er sich eingehend mit Hybridenzuchten und vererbungsgesetzlichen Studien befaßt, hiebei bemerkenswerte und anerkannte Ergebnisse erzielt und diese auch publiziert.

Wir wollen den Verstorbenen, die besonders in früheren Jahren eifrige Besucher der Zusammenkünfte und Veranstaltungen unserer Gesellschaft waren und sich hier auch als Vortragende zur Verfügung gestellt hatten, ein treues und dankbares Andenken bewahren.